

Schuldenfalle soll nicht zuschnappen

„Krötenwerkstatt“ des SKM hilft

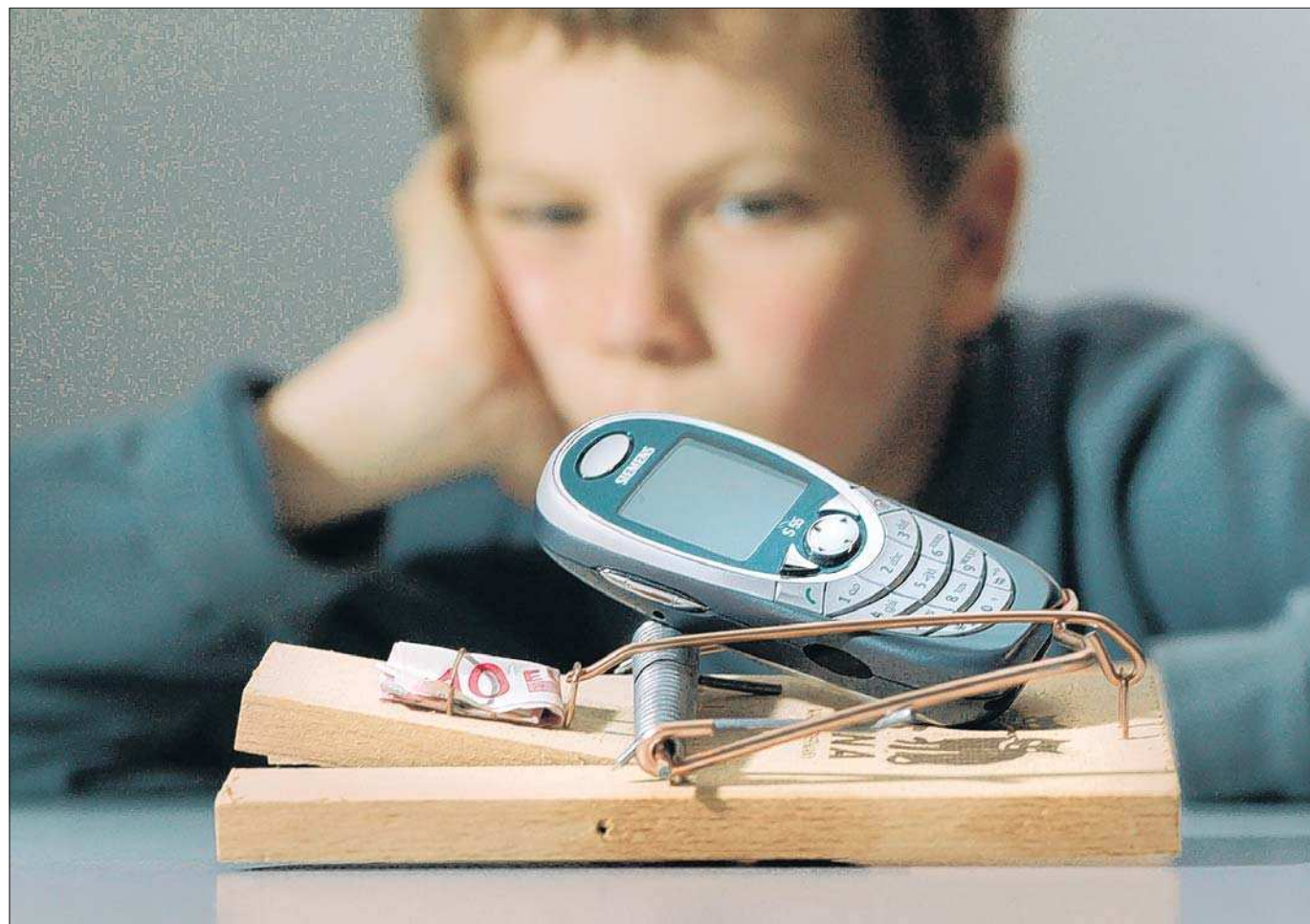
pe LINGEN. Das Handy ist topmodern, der Klingelton der allerneueste und die Klamotten aus der Edelboutique. Für einen jungen Menschen kann es ganz schön teuer werden, wenn er sich seine Dazugehörigkeit in der Clique „erkaufen“ muss. Wenn am Ende des Geldes noch viel Monat übrig ist, dann ist der erste Schritt in die Überschuldung vielleicht schon getan. Keine „Kröten“ mehr – was nun? Die „Krötenwerkstatt“ des SKM in Lingen kann helfen.

Gestern ging das Präventionsprojekt „Jugend, Geld und Konsum“ offiziell an den Start, ebenso die dazugehörige Homepage www.krötenwerkstatt.de. Mit finanzieller Unterstützung des Landes, Landkreises, der Stadt Lingen, Caritas, BP und des Franziskusgymnasiums, das

6000 Euro aus der „Aktion Schülerhilfe“ zur Verfügung stellte, möchte die „Krötenwerkstatt“ jungen Menschen ganz praktische Hilfen anbieten.

„Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen möglichst frühzeitig und umfassend in der Schule Informationen rund um das Thema Geld, Konsum und Kredit erhalten“, erläuterte SKM-Geschäftsführer Günter Rohoff. Die „Krötenwerkstatt“ könne deshalb einen Beitrag leisten, damit junge Leute nicht in die Schuldenfalle geraten. Rohoff dankte Dieter Zapf, Schuldnerberater beim SKM, für die konzeptionelle Vorarbeit.

Dr. Christine Hawighorst, Staatssekretärin im Niedersächsischen Sozialministerium, sprach dem SKM ein großes Lob dafür aus, den Präventionsgedanken bei der



Schuldenfalle Handy: Die „Krötenwerkstatt“ des SKM bietet jungen Menschen viele Tipps zum richtigen Umgang mit Geld und Konsum an.

Foto: vario-press

Schuldenvermeidung in den Mittelpunkt der Arbeit zu stellen. Bereits sechs Prozent der bis 17 Jahre alten Jugendlichen in Deutschland seien überschuldet. Natürlich seien hier auch die Eltern ge-

fordert zu helfen. Oft seien diese aber auch selbst von Überschuldung betroffen, sagte Frau Hawighorst. „Man kann nur das ausgeben, was man hat“, beschrieb die Staatssekretärin die Ziel-schnur des Handelns.

Ein wichtiges „Handwerk“ in der „Krötenwerkstatt“ ist die pfiffig gestaltete Internetseite www.krötenwerk-

– ANZEIGE –

Freitag 15 bis 20 Uhr
WERKSVERKAUF
Alles rund um's Bett!
Biotex, Lingen
Johannes-Meyer-Straße 3a

statt.de, die Gabriele Krings vom SKM vorstellte. Interaktive Elemente ermöglichen es, in einen direkten Dialog mit Kindern und Jugendlichen einzutreten. An diesem Punkt hält die „Krötenwerkstatt“ übrigens nichts von Sparsamkeit: Es gibt Informationen in Hülle und Fülle.

Jugend, Geld und Konsum

Das Präventionsprojekt „Jugend, Geld und Konsum“ des SKM in Lingen besteht aus zwei Modulen – der „Krötenwerkstatt“ und der „pädagogischen Geldverwaltung“. Projektziel ist es, Jugendlichen und jungen Erwachsenen grundlegende Kenntnisse zum Thema Geld, Konsum und Finanzdienstleistungen zu vermitteln. Die „Krötenwerkstatt“ möchte Jugendlichen ab der achten

Klasse begleiten. Interaktiv und praxisnah soll eine Sensibilisierung für eine vorausschauende Lebensführung und einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld zur Vermeidung von Überschuldung stattfinden. Praxisnahe Gruppen- und Projektarbeit mit den Jugendlichen gehört ebenso dazu wie eine Einbeziehung der Eltern und Lehrer. Außerdem wird eine lokale Internetplattform unter

www.krötenwerkstatt.de eingerichtet. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre. Das zweite Modul, die „Pädagogische Geldverwaltung“, läuft ebenfalls über einen Zeitraum von drei Jahren. Die pädagogische Anleitung, Begleitung und Hilfestellung sind für den jungen Menschen auf zirka zwölf bis 15 Monate begrenzt. Bis dahin soll der Betroffene selbstständig seine finanziellen Angelegenheiten regeln können.



Offiziell online ging gestern die Website www.krötenwerkstatt.de. Im Bild (von links): SKM-Vorsitzender Heinz Rolfes, Kreisrat Dr. Bernd Kuckuck, René Lercher (SKM), Staatssekretärin Dr. Christine Hawighorst, Gabriele Krings (SKM), Günter Rohoff (SKM), Kreissozialdezernentin Henni Krabbe, Caritasdirektor Franz Loth und Oberbürgermeister Heiner Pott. Foto: Thomas Pertz